

Dieses Formblatt gilt bei allen Ausschreibungen von Stellen in Bereichen, in denen an der TU Wien nicht mindestens 50% Frauen beschäftigt sind. Es beinhaltet eine Auflistung der Maßnahmen, die erfüllt sein müssen, um von einer Wiederholung einer Ausschreibung absehen zu können. Bei gekürzter/englischsprachiger Weiterleitung des Ausschreibungstextes ist ein Link zum Ausschreibungstext gemäß Mitteilungsblatt mit aufzunehmen.

**Institut / Organisationseinheit:** \_\_\_\_\_  
**Ausgeschriebene Stelle (PPNr./letzte\_r Stelleninhaber\_in):** \_\_\_\_\_  
**Ende der Bewerbungsfrist:** \_\_\_\_\_  
**Voraussichtliche Bestelldauer:** \_\_\_\_\_

**Maßnahmenerfordernisse:**

**Folgende 7 Maßnahmen müssen IMMER abgewickelt werden:**

- I.1. (~ ,A')** Aussendung des Ausschreibungstextes an alle Institute österreichischer Universitäten mit dem gleichen oder einem verwandten Fachgebiet mit der Bitte um Aushang und Weitergabe an geeignete Bewerberinnen.
- I.2. (~ ,B')** Aussendung des Ausschreibungstextes an mindestens 5 Institute ausländischer Universitäten gleicher oder verwandter Fachgebiete mit der Bitte um geeignete Form der Weiterleitung an geeignete Bewerberinnen.
- I.3. (~ ,C')** Veröffentlichung der Ausschreibung in einer renommierten Tageszeitung mit österreichweiter Auflage z.B. „Der Standard“ und/oder in einer internationalen Wochenzeitschrift wie „Die Zeit“.
- I.4. (~ ,D')** Veröffentlichung der Ausschreibung über internationale, fachlich einschlägige Forschungsnetzwerke bzw. fachspezifische Mailinglisten bzw. -Portale wie z.B. dem „Austrian Job Exchange for Research“ der FFG, EURAXESS und /oder academicpositions.at.
- I.5. (~ ,IA')** Aussendung des Ausschreibungstextes an alle Absolventinnen der betreffenden Doktoratsstudienrichtung(en) der TU Wien der letzten fünf bis zehn Studienjahre.
- I.6 (~ ,MA')** Ausschreibung über forschungsbereichsspezifische Mailinglisten oder vergleichbare elektronische Kommunikationswege.
- I.7. (~ ,QA')** Aussendung des Ausschreibungstextes an alle wissenschaftlich Beschäftigten d. Fakultät mit Doktorat.

**Von der ausschreibenden Stelle sind von den folgenden Maßnahmen zwingend mindestens 1 zusätzlich durchzuführen:**

- II.1. (~ ,F')** Ausschreibung in renommierten österreichischen bzw. internationalen Fachzeitschriften.
- II.2. (~ ,G')** Aussendung des Ausschreibungstextes an Berufsverbände im In- und Ausland.
- II.3. (~ ,H')** Bekanntgabe der Ausschreibung an spezifische Berufsverbände/Vereinigungen von Technikerinnen bzw. Wissenschaftlerinnen, speziell Naturwissenschaftlerinnen (z.B. FiNuT, DiB)

Die ausschreibende Stelle bestätigt, dass die angekreuzten Maßnahmen zur aktiven Suche nach geeigneten Bewerberinnen zu Beginn der Bewerbungsfrist ergriffen wurden.

Wien, am \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Der/ die Leiter/in des Instituts oder Dekanin / Dekan

**Auf die Wiederholung der Ausschreibung wird verzichtet:**

Wien, am \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Beauftragte/r des AKG

Dieses Formblatt ist mit den betreffenden Unterlagen bei der zuständigen AKG-Vertretung abzugeben. Der Verzicht auf Wiederholung der Ausschreibung wird vom AKG auf dem Formblatt des AKG unterschrieben. Es verbleibt danach beim AKG. Detaillierte Information ist der aktuellen *Richtlinie zum Entfall der Wiederholung der Ausschreibung* zu entnehmen: <https://www.tuwien.at/tu-wien/tuw-fuer-alle/arbeitskreis-fuer-gleichbehandlungsfragen/richtlinien-des-akg/>  
Die in Klammer angeführten Buchstaben beziehen sich auf die Formulierung der Richtlinie.

- Zutreffendes bitte ankreuzen